



Investor Relations News

Privatisierung & vorläufiges
Konzernergebnis 2017

INVESTOR RELATIONS
HAMBURG, 28. FEBRUAR 2018

HSH bekommt erfahrene private Eigentümer, Altlasten der Abbaubank werden herausgelöst

Privatisierung

28.02.

Signing
Kaufvertrag
unterzeichnet 

2018

- ▶ Neue, ausschließlich private, voneinander unabhängige Anteilseigner der Cerberus European Investments LLC, J. C. Flowers & Co. LLC, GoldenTree Asset Management L.P., Centaurus Capital LP und BAWAG P.S.K. AG
- ▶ Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sowie der Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein haben einen Kaufvertrag für alle ihre mittelbar an der HSH Nordbank AG gehaltenen Aktien (94,9%) geschlossen – erste erfolgreiche Privatisierung einer Landesbank in Deutschland eingeleitet
- ▶ Vollzug des Kaufvertrags unter diversen Vorbehalten: Unter anderem Inhaberkontrollverfahren der Bankenaufsicht, Zustimmung der Europäischen Kommission sowie der Länderparlamente Hamburg und Schleswig-Holstein; Abschluss für das zweite oder dritte Quartal 2018 erwartet (Closing)
- ▶ Befreiung von nahezu allen Altlasten durch Übertragung von überwiegend NPE (Portfolio-Transaktion) – hauptsächlich Schiffsfinanzierungen – an ein Erwerbsvehikel der Cerberus European Investments LLC, J.C. Flowers & Co. LLC, GoldenTree Asset Management L.P. und Centaurus Capital LP
- ▶ Portfolio-Transaktion verbessert die Kreditqualität umfassend, NPE-Quote wird sich aus heutiger Sicht auf unter zwei Prozent reduzieren; Auflösung Abbaubank und vollständige Beendigung der Garantie bei Closing vorgesehen
- ▶ Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2017 werden zügig geprüft; Veröffentlichung Jahresabschluss 2017 auf 26. April 2018 verschoben
- ▶ Portfolio-Transaktion führt zur Anpassung der Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2017, Verlust vor Steuern im mittleren dreistelligen Millionenbereich (IFRS)
- ▶ Einmalige Belastungen aus Portfolio-Transaktion aufgrund sehr komfortabler Kapitalposition gut zu verarbeiten – nach Transaktion CET1-Kapitalquote von ca. 15 Prozent erwartet

Neue Zeitrechnung – fokussierte und agile Bank aus dem Norden für mittelständische Kunden

Privatisierung

2. / 3. Quartal

Closing

Eigentümer-
wechsel vollzogen

2018

2019

ReStart – Neupositionierung

- ▶ Neue Eigentümer -> „Neue Bank
- ▶ Neuer Name, neue Marke
- ▶ Gesunde, um Abbaubank und Garantie befreite Bank; Wegfall der bisherigen beihilferechtlichen EU-Restriktionen eröffnet zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten
- ▶ Internationale Aktivitäten ausgewählter Geschäftsfelder perspektivisch intensivieren: Reihe eigener Initiativen vorbereitet; „Neue Bank“ wird vom Know-how der neuen Eigentümer profitieren
- ▶ Weitere Kostensenkungen sowie Ausbau Produkt-Portfolio und Stärkung Provisionsergebnis zur Profitabilitätssteigerung
- ▶ Perspektivisch verbesserte Passivstruktur und Fundingbasis
- ▶ Nahtloser Übergang des Sicherungssystems von der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) zum Bundesverband deutscher Banken (BdB) geplant
- ▶ Nachhaltige Weiterentwicklung der „Neuen Bank“ mit erstklassigen, wettbewerbsfähigen Steuerungskennzahlen / KPIs

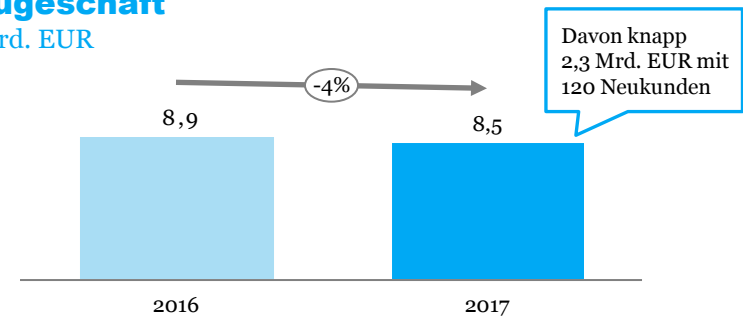
Geschäftsjahr 2017 – Gute operative Entwicklung und solide Finanzkennzahlen vor Privatisierungseffekten

Vorläufiges IFRS Konzernergebnis 2017

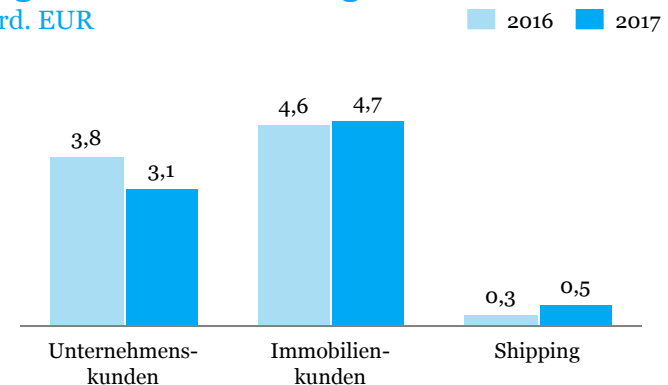
Weiterhin positive Geschäftsentwicklung im Vorfeld des Eigentümerwechsels

- ✓ Vorläufiges Konzernergebnis vor Steuern von rd. 290 Mio. EUR vor Privatisierungseffekten (Vj.: 121 Mio. EUR)
- ✓ Gesamtertrag von 1.235 Mio. EUR deutlich über Vorjahr (921 Mio. EUR), auch bedingt durch die Realisierung stiller Reserven
- ✓ Neugeschäft von 8,5 Mrd. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (Vj.: 8,9 Mrd. EUR)
- ✓ Verwaltungsaufwand von -507 Mio. EUR gegenüber Vorjahr von -634 Mio. EUR weiter reduziert
- ✓ Altlasten der Abbaubank konsequent um 11,4 Mrd. EUR abgebaut, damit Bestand im letzten Jahr auf 10 Mrd. EUR EaD mehr als halbiert (Vj.: 21,4 Mrd. EUR)
- ✓ CET1-Quoten auf hohem Niveau: Phase-in ohne Garantie ~18%¹ (Vj.: 12,6%)
- ✓ Liquiditätskennzahlen: LCR 177%, NSFR 116%
- ✓ Fundingplan für 2017 übererfüllt

Neugeschäft in Mrd. EUR



Neugeschäftsverteilung² in Mrd. EUR



¹ Indikativ, ohne Berücksichtigung der regulatorischen Entlastungswirkung der Garantie; ² Neugeschäft 2017 zzgl. 0,2 Mrd. EUR Treasury & Markets (Vj.: 0,2 Mrd. EUR)

Geschäftsmodell für eine nachhaltig profitable Bank mit deutlich verbesserter Bilanzstruktur

Privatisierung

Strategische Neuausrichtung des Geschäftsmodells

- ▶ **Positive Geschäftsentwicklung in 2017** hat die Robustheit der Bank deutlich gestärkt
- ▶ **Weitere Befreiung von nahezu allen Altlasten** durch die Portfolio-Transaktion - Übertragung von überwiegend NPE
- ▶ **Geringere Komplexität in der gesamten Organisation:** U. a. durch Beendigung der Garantie, für 2018 erwartet
- ▶ **Optimierung Passivseite** durch Verbesserung der Einlagenstruktur, u. a. über die Einwerbung von Retail-Einlagen
- ▶ **Liquiditätsbevorratung** gezielt reduzieren
- ▶ **Tendenziell höhere Netto-Margen** aufgrund abnehmender Liquiditätskosten und steigendem Zinsumfeld
- ▶ **Steigerung Provisionserträge** durch Initiativen der Markt- und Produktbereiche
- ▶ **Effizienzsteigerung** u.a. durch weitere Kosteninitiativen
- ▶ **Normalisierung der Risikovorsorge** nach Altlasten-Abbau
- ▶ **RWA-schonende Geschäftsansätze** (z.B. OtD²)

Zielbild 2022

Kapital CET 1	~ 15%
Kreditqualität NPE-Quote	~ 2%
Bilanzsumme in Mrd. EUR	~ 55
Kosten CIR ¹	~ 40%
Rentabilität RoE v. St.	> 8%

¹ Inklusive sonstiges betriebliches Ergebnis; ² Originate to Distribute

Neue Haupteigentümer – J.C. Flowers & Co und Cerberus Capital Management, L.P.

Privatisierung

Künftige Eigentümer gehören zu den weltweit erfahrensten Finanzinvestoren im Bankensektor

J. C. Flowers & Co.

„Die HSH Nordbank ist eine gut positionierte Bank, mit einem starken Franchise und einer loyalen Kundenbasis. Ihr Management-Team hat den klaren Fokus, die Bank zu einem führenden Institut in Deutschland und europaweit auszubauen“, sagte J. Christopher Flowers, CEO von J. C. Flowers & Co. „Wir stehen bereits seit langem in Geschäftsbeziehung mit der Bank und mit unserem neuen Investment unterstreichen wir unser Engagement und unser Vertrauen in ihre erfolgreiche Zukunft“.

J.C. Flowers & Co. ist eine führende private Investorengesellschaft, die sich weltweit im Finanzdienstleistungssektor engagiert. Das 1998 gegründete Unternehmen hat bisher über 15 Mrd. US-Dollar in 50 Beteiligungsgesellschaften in 17 Ländern in verschiedenen Teilssektoren investiert, darunter Bankwesen, Versicherungen und Rückversicherungen, Wertpapierhäuser, Spezialfinanzierungen sowie Vermögensverwaltung und Dienstleistungen. Mit einem verwalteten Vermögen von rund 6 Mrd. US-Dollar verfügt J.C. Flowers & Co. über Büros in New York und London. Weitere Informationen finden Sie unter jcfc.com.

Cerberus Capital Management, L.P.

„Cerberus hat einen umfangreichen Track-Record mit Blick auf Investitionen im europäischen und globalen Finanzdienstleistungssektor“, sagte David Teitelbaum, Leiter der European Advisory Offices von Cerberus. „Darum sind wir begeistert über diese neue Chance, als langfristig orientierter Anteilseigner bei der HSH Nordbank engagiert zu sein. Wir halten Deutschland für einen höchst attraktiven Investitionsstandort und sehen insbesondere langfristig gute Möglichkeiten im Firmenkundengeschäft. Die Bank wird mit dem starken Führungsteam und mit dem Weitblick, der Leidenschaft sowie dem Engagement ihrer Belegschaft in eine neue Zukunft gehen und wir freuen uns darauf, dabei zu sein.“

Cerberus Capital Management, L.P., gegründet im Jahr 1992, ist mit einem verwalteten Vermögen von über 35 Mrd. US-Dollar weltweit führend in alternativen Investitionen in den Bereichen Complementary Credit, Private Equity und Immobilienstrategien. Mit Hauptsitz in New York City und Verbund- und Beratungsbüros in den USA, Europa und Asien ist Cerberus weltweit präsent, um in diverse Assetklassen zu investieren.

Kontakte

Oliver Gatzke

CFO

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

Harald Müller

Leiter Banksteuerung

Tel: +49 (0)40 3333 13495

Fax: +49 (0)40 3333 613495

harald.mueller@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

Martin Jonas

Head of Investor Relations

Tel: +49 (0)40 3333 11500

Fax: +49 (0)40 3333 611500

martin.jonas@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg

Ralf Löwe

Treasury & Markets

Head of Funding / Debt Investor Relations

Tel: +49 (0)431 900 25421

Fax: +49 (0)431 900 625421

ralf.loewe@hsh-nordbank.com

HSH Nordbank AG
Schloßgarten 14
24103 Kiel

Haftungsausschluss

Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen und sonstigen Informationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Aufforderung zum Kauf- oder Verkauf von Wertpapieren oder Anteilen der HSH Nordbank, und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfbar Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat. Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Präsentation enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste und sonstige Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind. Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Präsentation oder von Informationen daraus an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen.

Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.

Steuerungssystem und definierte Steuerungsgrößen des IFRS-Konzerns

Das integrierte Steuerungssystem der Bank ist darauf ausgerichtet, die zentralen Werttreiber – Ertrag, Effizienz & Rentabilität, Risiko, Kapital, und Liquidität – zielgerichtet zu steuern. Dafür nutzt die Bank ein risikoadjustiertes Kennzahlensystem, das eine einheitliche und effektive Steuerung der Gesamtbank, Kernbank und Abbaubank sicherstellt. Die Steuerung des HSH Nordbank Konzerns erfolgt dabei im Wesentlichen auf der Basis von Konzernzahlen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS).

Im Rahmen der Lageberichterstattung konzentriert sich die Bank auf die bedeutsamsten Steuerungskennzahlen zu den einzelnen Werttreibern des IFRS-Konzerns. Dabei liegt der Fokus zum einen auf der Entwicklung dieser Kennzahlen im abgelaufenen Jahr im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum und zum anderen auf deren erwarteter Entwicklung im weiteren Verlauf des Jahres 2017 (Kapitel Prognose-, Chancen- und Risikenbericht). Weitere Informationen zum Steuerungssystem und zu definierten Steuerungsgrößen des HSH Nordbank Konzerns enthält der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der HSH Nordbank im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im Abschnitt „Steuerungssystem“.